

S P E R R F R I S T : Veranstaltungstermin
- Es gilt das gesprochene Wort -

Rede

Bürgermeister Bernhard Marewski
Jahreshauptversammlung der Landesverkehrswacht NRW
Freitag, 28. April 2017, 10:00 Uhr, Forum Leverkusen

Sehr geehrter Herr Professor Bodewig	<i>Präsident Bundesverkehrswacht</i>
sehr geehrter Herr Professor Dr. Brauckmann	<i>Präsident Landesverkehrswacht NRW</i>
sehr geehrter Herr Friedrich	<i>Leiter Chempark</i>
sehr geehrte Damen und Herren	

ich begrüße Sie als 1. Bürgermeister im Namen der Stadt Leverkusen herzlich zu Ihrer Jahreshauptversammlung hier im Forum.

Besonders heiße ich auch die verkehrspolitischen Sprecher der Landtagsfraktionen willkommen, die sich heute der Diskussion stellen:

- Andreas Becker *SPD- Landtagsfraktion*
- Klaus Vossemer *CDU-Landtagsfraktion*
- Arndt Klocke *Fraktion Die GRÜNEN*
- Christof Rasche *FDP-Landtagsfraktion und*
- Stefan Fricke *Piraten*

Sehr gerne richte ich Ihrer Versammlung die Grüße unseres Oberbürgermeisters Uwe Richrath aus, der heute leider verhindert ist.

Die 10 neuesten Nachrichten, die sich auf Verkehrsunfälle in Leverkusen beziehen:

23.03.2017: Kind von Auto erfasst - schwer verletzt
24.03.2017: Seniorin von Pkw erfasst und schwer verletzt
06.04.2017: Radfahrer nach Unfall schwer verletzt

Und dann die schlimmen Unfälle direkt „vor unserer Haustüre“, die in unmittelbarem Zusammenhang mit den Bedingungen rund um die marode Autobahnbrücke über den Rhein stehen:

13.03.2017: Tödlicher Stauende-Unfall auf A1 bei Burscheid
17.03.2017: Tödlicher Stauende-Unfall auf A1 bei Burscheid
28.03.2017: Erneuter Stauende-Unfall auf A1 bei Burscheid

Solche Statistiken müssen bedrücken.

Jede einzelne Meldung steht für Leid, für die Sorge um lebenslange Gesundheitsfolgen, für Kampf um das Überleben oder im schlimmsten Fall für einen tödlichen Unfall.

Und hilflos fragen wir uns:

Wie konnte das geschehen? Wer trägt Schuld?

Eigentlich zu spät: Diese Fragen!

Der entscheidende Ansatz liegt in den Fragen:

- Was kann getan werden, um das Bewusstsein der Menschen zu schärfen, welche Gefahren der Straßenverkehr mit sich bringt?

- Was kann vorbeugend alles getan werden auf dem Gebiet der Verkehrserziehung und Verkehrsaufklärung?

Und genau hier setzt die Verkehrswacht an.

Die Deutsche Verkehrswacht (DVW) gehört zu den ältesten und größten Bürgerinitiativen Deutschlands.

Seit ihrer Gründung 1924 arbeitet sie für mehr Sicherheit und weniger Unfälle auf unseren Straßen – heute mit mehr als 60.000 ehrenamtlich Engagierten. Mit ihren Zielgruppenprogrammen, Aktionen und Veranstaltungen erreicht die Verkehrswacht rund 2,5 Millionen Menschen pro Jahr.

Die Stadt Leverkusen unterstützt aus nachvollziehbar guten Gründen alle Aktionen der Verkehrswacht für mehr Verkehrssicherheit ... ob es um die Diskussion über das sogenannte „Elterntaxi“ geht, um den Schülerlotsenwettbewerb, Warnhinweise auf Erstklässler nach den Sommerferien oder um Geschwindigkeitskontrollen vor Schulen.

In jedem Jahr erarbeitet die Stadt zusammen mit der Verkehrswacht, den Schulen und der Polizei Empfehlungen für sichere Schulwege.

Und dann gibt es noch die jährliche Schulwegkampagne der Landesverkehrswacht Nordrhein-Westfalen, des Chemparks - der die Aktion finanziell unterstützt - und der Verkehrswacht Leverkusen.

Anfang des Monats wurde in einer Leverkusener Kindertagesstätte wieder öffentlichkeitswirksam die Aktion "Sicher zur Schule" gestartet ... unter Beteiligung von Burkhard Nipper, Direktor der Landesverkehrswacht Nordrhein-Westfalen, Helmut Ring, Geschäftsführer der Verkehrswacht Leverkusen sowie Lars Friedrich, seit April Leiter des Chemparks und zuständig für Sicherheit im Werk.

Die Rheinische Post berichtete: „Lars Friedrich betonte angesichts dessen, dass sämtliche Erwachsene auf kleinen Kindergartenstühlen saßen, den Perspektivwechsel. Die niedrige Augenhöhe entspreche der von Kindern im Straßenverkehr.“

Als Pädagoge und ehemaliger Lehrer sage ich:
Herr Friedrich, Sie haben absolut recht! Genau das ist es, was wir Erwachsenen machen müssen und woran wir gelegentlich erinnert werden müssen: den Perspektivwechsel.

Lassen Sie mich noch erwähnen, dass die Stadt Leverkusen eine der wenigen Verkehrsschulen in NRW unterhält.

Es wird unsere auswärtigen Gäste interessieren, dass in dieser „Jugend-Verkehrsschule“ heute auch *Senioren* unter sicheren Bedingungen das Radfahren üben. Sie lernen hier z.B. den Umgang mit ihren Pedelecs.

Angesichts der Haushaltssituationen der Kommunen sind viele wertvolle Initiativen leider nur möglich durch private Sponsoren.

Insofern lassen Sie mich ein Wort des Dankes richten an unseren heutigen Gastgeber, den Chempark Leverkusen, der unter anderem die aktuelle Schulwegkampagne finanziell unterstützt. Dafür herzlichen Dank, Herr Friedrich!

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Hauptversammlung der Landesverkehrswacht Nordrhein-Westfalen einen interessanten Verlauf mit guten Ergebnissen. Danke für Ihr unermüdliches Engagement. Für Ihre wertvolle Arbeit wünsche ich Ihnen weiterhin besten Erfolg. Er kommt uns allen zugute.

Fühlen Sie sich wohl in unserer Stadt.
Kommen Sie gerne wieder, Sie sind uns stets willkommen.